Gruppen verwalten und überwachen

Active IQ Unified Manager

NetApp
November 13, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/active-iq-unified-manager-918/health-checker/concept_what_group_is.html on November 13, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Gruppen verwalten und überwachen . . . 1
- Gruppen verstehen . . . 1
  - Informationen zu Gruppen in Active IQ Unified Manager . . . 1
  - Grundlegendes zur Funktionsweise von Gruppenregeln für Gruppen in Active IQ Unified Manager . . . 1
  - Informationen zur Funktionsweise von Gruppenaktionen auf Speicherobjekten in Active IQ Unified Manager . . . 3
- Hinzufügen von Gruppen in Active IQ Unified Manager . . . 4
- Gruppen in Active IQ Unified Manager bearbeiten . . . 4
- Gruppen in Active IQ Unified Manager löschen . . . 5
- Hinzufügen von Gruppenregeln in Active IQ Unified Manager . . . 5
  - Beispiel zum Erstellen einer Gruppenregel . . . 6
- Bearbeiten von Gruppenregeln in Active IQ Unified Manager . . . 7
- Gruppenregeln in Active IQ Unified Manager löschen . . . 7
- Hinzufügen von Gruppenaktionen in Active IQ Unified Manager . . . 7
- Bearbeitung von Gruppenaktionen in Active IQ Unified Manager . . . 8
- Konfiguration von Schwellenwerten für den Volume-Zustand für Gruppen in Active IQ Unified Manager . . . 8
- Gruppenaktionen in Active IQ Unified Manager löschen . . . 9
- Neuanordnung von Gruppenaktionen in Active IQ Unified Manager . . . 9

Gruppen verwalten und überwachen

Gruppen verstehen

Informationen zu Gruppen in Active IQ Unified Manager

Eine Gruppe ist eine dynamische Sammlung heterogener Storage Objekte (Cluster, SVMs oder Volumes). Sie können in Unified Manager Gruppen erstellen, um eine Reihe von Storage Objekten einfach zu managen. Die Mitglieder einer Gruppe können sich ändern, je nachdem, welche Storage Objekte Unified Manager zu einem bestimmten Zeitpunkt überwacht.

- Jede Gruppe hat einen eindeutigen Namen.
- Sie müssen für jede Gruppe mindestens eine Gruppenregel konfigurieren.
- Sie können eine Gruppe mit mehr als einer Gruppenregel verknüpfen.
- Jede Gruppe kann mehrere Arten von Storage-Objekten wie z. B. Cluster, SVMs oder Volumes enthalten.
- Storage-Objekte werden einer Gruppe dynamisch hinzugefügt, je nachdem, wann eine Gruppenregel erstellt wird oder wann Unified Manager einen Überwachungszyklus abschließt.
- Sie können gleichzeitig Aktionen auf alle Storage Objekte in einer Gruppe anwenden, beispielsweise das Festlegen von Schwellenwerten für Volumes.

Grundlegendes zur Funktionsweise von Gruppenregeln für Gruppen in Active IQ Unified Manager

Eine Gruppenregel ist ein Kriterium, das Sie definieren, damit Storage-Objekte (Volumes, Cluster oder SVMs) in eine bestimmte Gruppe aufgenommen werden können. Zum Definieren einer Gruppenregel für eine Gruppe können Sie Bedingungsgruppen oder Bedingungen verwenden.

- Für eine Gruppe ist die Zuordnung einer Gruppenregel erforderlich.
- Einer Gruppenregel muss ein Objekttyp zugeordnet werden; pro Gruppenregel ist nur ein Objekttyp möglich.
- Nach jedem Überwachungszyklus sowie beim Erstellen, Bearbeiten oder Löschen einer Regel werden Storage-Objekte der Gruppe hinzugefügt oder aus ihr entfernt.
- Eine Gruppenregel kann eine oder mehrere Bedingungsgruppen haben, und jede Bedingungsgruppe kann eine oder mehrere Bedingungen haben.
- Speicherobjekte können basierend auf von Ihnen erstellten Gruppenregeln mehreren Gruppen angehören.

Bedingungen

Sie können mehrere Bedingungsgruppen erstellen, und jede Bedingungsgruppe kann eine oder mehrere Bedingungen enthalten. Sie können alle definierten Bedingungsgruppen in einer Gruppenregel anwenden, um festzulegen, welche Storage-Objekte in die Gruppe aufgenommen werden.

Bedingungen innerhalb einer Bedingungsgruppe werden mit einem logischen UND ausgeführt. Alle Bedingungen in einer Bedingungsgruppe müssen erfüllt sein. Wenn Sie eine Gruppenregel erstellen oder

ändern, wird eine Bedingung erstellt, die nur die Storage-Objekte anwendet, auswählt und gruppiert, die alle Bedingungen in der Bedingungsgruppe erfüllen. Sie können mehrere Bedingungen innerhalb einer Bedingungsgruppe verwenden, wenn Sie den Umfang der Storage-Objekte eingrenzen möchten, die in eine Gruppe aufgenommen werden.

Sie können Bedingungen mit Storage-Objekten erstellen, indem Sie die folgenden Operanden und Operatoren verwenden und den erforderlichen Wert angeben.

Storage-Objekttyp	Anwendbare Operanden
Volumen	• Objektname • Name des besitzenden Clusters • Name der zugehörigen SVM • Anmerkungen
SVM	• Objektname • Name des besitzenden Clusters • Anmerkungen
Cluster	• Objektname • Anmerkungen

Wenn Sie Annotation als Operand für ein Storage-Objekt auswählen, ist der Operator „`Is`“ verfügbar. Für alle anderen Operanden können Sie entweder „`Is`“ oder „`Contains`“ als Operator auswählen.

- Operand

  Die Liste der Operanden im Unified Manager ändert sich je nach ausgewähltem Objekttyp. Die Liste umfasst den Objektnamen, den Namen des zugehörigen Clusters, den Namen der zugehörigen SVM und die im Unified Manager definierten Annotationen.

- Operator

  Die Liste der Operatoren ändert sich abhängig vom für eine Bedingung ausgewählten Operanden. Die in Unified Manager unterstützten Operatoren sind „`Is`“ und „`Contains`“.

  Wenn Sie den Operator “Is” auswählen, prüft das System die Bedingung auf eine exakte Übereinstimmung des Operandenwerts mit dem für den ausgewählten Operanden angegebenen Wert.

  Wenn Sie den Operator „`Contains`“ auswählen, wird die Bedingung daraufhin geprüft, ob eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:

  ◦ Der Operandenwert stimmt exakt mit dem für den ausgewählten Operanden angegebenen Wert überein

  ◦ Der Operandenwert enthält den für den ausgewählten Operanden angegebenen Wert

- Wert

  Das Wertfeld ändert sich je nach ausgewähltem Operanden.

Beispiel einer Gruppenregel mit Bedingungen

Eine Bedingungsgruppe für ein Volume mit den folgenden zwei Bedingungen:

- Der Name enthält “vol”
- Der SVM-Name lautet “data_svm”

Diese Bedingungsgruppe wählt alle Volumes aus, die “vol” in ihrem Namen enthalten und auf SVMs mit dem Namen “data_svm” gehostet sind.

Bedingungsgruppen

Bedingungsgruppen werden mit logischem ODER verknüpft und anschließend auf Storage-Objekte angewendet. Storage-Objekte müssen mindestens eine der Bedingungsgruppen erfüllen, um in eine Gruppe aufgenommen zu werden. Die Storage-Objekte aller Bedingungsgruppen werden kombiniert. Sie können Bedingungsgruppen verwenden, um den Umfang der Storage-Objekte zu erweitern, die in eine Gruppe aufgenommen werden.

Beispiel einer Gruppenregel mit Bedingungsgruppen

Für ein Volumen werden zwei Bedingungsgruppen berücksichtigt, wobei jede Gruppe die folgenden zwei Bedingungen enthält:

- Bedingungsgruppe 1
  - Der Name enthält “vol”
  - Der SVM-Name ist “data_svm” Bedingungsgruppe 1 wählt alle Volumes aus, die “vol” in ihrem Namen enthalten und auf SVMs mit dem Namen “data_svm” gehostet sind.
- Bedingungsgruppe 2
  - Der Name enthält “vol”
  - Der Annotationswert von data-priority ist “critical” Bedingungsgruppe 2 wählt alle Volumes aus, die “vol” in ihrem Namen enthalten und mit dem Annotationswert data-priority als “critical” annotiert sind.

Wenn eine Gruppenregel, die diese beiden Bedingungsgruppen enthält, auf Storage Objekte angewendet wird, werden die folgenden Storage Objekte einer ausgewählten Gruppe hinzugefügt:

- Alle Volumes, die “vol” in ihrem Namen enthalten und auf der SVM mit dem Namen “data_svm” gehostet sind.
- Alle Volumes, deren Namen “vol” enthalten und die mit dem Anmerkungswert für die Datenpriorität “critical” gekennzeichnet sind.

Informationen zur Funktionsweise von Gruppenaktionen auf Speicherobjekten in Active IQ Unified Manager

Eine Gruppenaktion ist ein Vorgang, der auf alle Storage-Objekte in einer Gruppe angewendet wird. Beispielsweise lässt sich die Gruppenaktion „Volume-Schwellenwert“ so konfigurieren, dass die Schwellenwerte aller Volumes in einer Gruppe gleichzeitig geändert werden.

Gruppen unterstützen eindeutige Gruppenaktionstypen. Eine Gruppe kann nur über einen Gruppenaktionstyp für den Systemstatusschwellenwert von Volumes verfügen. Für dieselbe Gruppe kann jedoch, sofern verfügbar, ein anderer Gruppenaktionstyp konfiguriert werden. Der Rang einer Gruppenaktion bestimmt die Reihenfolge, in der die Aktion auf Storage-Objekte angewendet wird. Die Detailseite eines Storage-Objekts enthält Informationen darüber, welche Gruppenaktion auf das Storage-Objekt angewendet wird.

Beispiel für eindeutige Gruppenaktionen

Angenommen, ein Volume A gehört zu den Gruppen G1 und G2, und für diese Gruppen sind die folgenden Aktionen der Systemstatus-Schwellenwertgruppe für Volumes konfiguriert:

- `Change_capacity_threshold` Gruppenaktion mit Rang 1 zur Konfiguration der Kapazität des Volume
- `Change_snapshot_copies` Gruppenaktion mit Rang 2 zur Konfiguration der Snapshot-Kopien des Volumes

Die `Change_capacity_threshold`Gruppenaktion hat stets Vorrang vor der `Change_snapshot_copies`anderen Gruppenaktion und wird auf Volume A angewendet. Wenn Unified Manager einen Überwachungszyklus abschließt, werden die mit den Systemstatus-Schwellenwerten zusammenhängenden Ereignisse von Volume A gemäß der `Change_capacity_threshold`Gruppenaktion neu ausgewertet. Für die Gruppen G1 und G2 kann keine weitere Gruppenaktion vom Typ „Volume-Schwellenwert“ konfiguriert werden.

Hinzufügen von Gruppen in Active IQ Unified Manager

Sie können Gruppen erstellen, um Cluster, Volumes und Storage Virtual Machines (SVMs) zur einfacheren Verwaltung zu kombinieren.

Bevor Sie beginnen

Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Sie können Gruppenregeln definieren, um Mitglieder zur Gruppe hinzuzufügen oder aus ihr zu entfernen sowie Gruppenaktionen für die Gruppe zu ändern.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Storage Management** > **Gruppen**.
2. Im Tab **Gruppen** wählen Sie **Hinzufügen** aus.
3. Im Dialogfeld **Gruppe hinzufügen** werden ein Name und eine Beschreibung für die Gruppe eingegeben.
4. Klicken Sie auf **Add**.

Gruppen in Active IQ Unified Manager bearbeiten

Sie können den Namen und die Beschreibung einer Gruppe bearbeiten, die Sie im Unified Manager erstellt haben.

Bevor Sie beginnen

Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Wenn Sie eine Gruppe bearbeiten, um den Namen zu aktualisieren, müssen Sie einen eindeutigen Namen angeben; Sie können keinen bereits vorhandenen Gruppennamen verwenden.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Storage Management** > **Gruppen**.
2. Im Reiter **Gruppen** können Sie die Gruppe auswählen, die Sie bearbeiten möchten, und anschließend auf **Bearbeiten** klicken.
3. Im Dialogfeld **Gruppe bearbeiten** können Sie den Namen, die Beschreibung oder beides für die Gruppe ändern.

4. Auf **Speichern** klicken.

Gruppen in Active IQ Unified Manager löschen

Sie können eine Gruppe aus Unified Manager löschen, wenn die Gruppe nicht mehr erforderlich ist.

Bevor Sie beginnen

- Keines der Storage-Objekte (Cluster, SVMs oder Volumes) darf einer Gruppenregel zugeordnet sein, die mit der Gruppe verknüpft ist, die Sie löschen möchten.
- Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Storage Management** > **Gruppen**.
2. Im Reiter **Gruppen** erfolgt die Auswahl der Gruppe, die gelöscht werden soll; anschließend erfolgt ein Klick auf **Löschen**.
3. Die Bestätigung der Löschung erfolgt im Dialogfeld **Warning** durch Klicken auf **Yes**.

   Das Löschen einer Gruppe löscht nicht die mit der Gruppe verknüpften Gruppenaktionen. Diese Gruppenaktionen werden jedoch nach dem Löschen der Gruppe nicht mehr zugeordnet.

Hinzufügen von Gruppenregeln in Active IQ Unified Manager

Sie können Gruppenregeln für eine Gruppe erstellen, um Storage Objekte wie Volumes, Cluster oder Storage Virtual Machines (SVMs) dynamisch zur Gruppe hinzuzufügen. Für die Erstellung einer Gruppenregel muss mindestens eine Bedingungsgruppe mit mindestens einer Bedingung konfiguriert sein.

Bevor Sie beginnen

Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Aktuell überwachte Storage-Objekte werden hinzugefügt, sobald die Gruppenregel erstellt wird. Neue Objekte werden erst nach Abschluss des Überwachungszyklus hinzugefügt.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Storage Management** > **Gruppen**.
2. Im Reiter **Gruppenregeln** kann **Hinzufügen** ausgewählt werden.
3. Im Dialogfeld **Gruppenregel hinzufügen** ist ein Name für die Gruppenregel anzugeben.
4. Im Feld **Zielobjekttyp** ist der Typ des Storage Objekts auszuwählen, das gruppiert werden soll.
5. Im Feld **Gruppe** ist die gewünschte Gruppe auszuwählen, für die Gruppenregeln erstellt werden sollen.
6. Im Abschnitt **Bedingungen** sind die folgenden Schritte zum Erstellen einer Bedingung, einer Bedingungsgruppe oder beider Elemente auszuführen:

Zum Erstellen….	Folgendes ist zu tun…
Eine Bedingung	a. Es ist ein Operand aus der Liste der Operanden auszuwählen. b. Als Operator stehen entweder **Enthält** oder **Ist** zur Auswahl. c. Es ist ein Wert einzugeben oder ein Wert aus der verfügbaren Liste auszuwählen.
Eine Bedingungsgruppe	a. **Bedingungsgruppe hinzufügen** auswählen b. Es ist ein Operand aus der Liste der Operanden auszuwählen. c. Als Operator stehen entweder **Enthält** oder **Ist** zur Auswahl. d. Es ist ein Wert einzugeben oder ein Wert aus der verfügbaren Liste auszuwählen. e. Mit **Bedingung hinzufügen** lassen sich bei Bedarf weitere Bedingungen erstellen; die Schritte a bis d sind für jede Bedingung zu wiederholen.

7. Klicken Sie auf **Add**.

Beispiel zum Erstellen einer Gruppenregel

Im Dialogfeld „Gruppenregel hinzufügen“ sind zum Erstellen einer Gruppenregel die folgenden Schritte erforderlich, einschließlich der Konfiguration einer Bedingung und des Hinzufügens einer Bedingungsgruppe:

Schritte

1. Einen Namen für die Gruppenregel angeben.
2. Der Objekttyp ist als Storage Virtual Machine (SVM) auszuwählen.
3. Eine Gruppe aus der Liste der Gruppen auswählen.
4. Im Abschnitt „Bedingungen“ ist **Object Name** als Operand auszuwählen.
5. Als Operator ist **Enthält** festzulegen.
6. Die Eingabe des Werts erfolgt als `svm_data`.
7. Auf **Bedingungsgruppe hinzufügen** klicken.
8. Als Operand wird **Object Name** ausgewählt.
9. Als Operator ist **Enthält** festzulegen.
10. Die Eingabe des Werts erfolgt als `vol`.
11. Anschließend erfolgt die Auswahl von **Bedingung hinzufügen**.
12. Anschließend werden die Schritte 8 bis 10 erneut ausgeführt; dabei wird in Schritt 8 **data-priority** als Operand, in Schritt 9 **Is** als Operator und in Schritt 10 **critical** als Wert ausgewählt.
13. Mit **Hinzufügen** erstellen Sie die Bedingung für die Gruppenregel.

Bearbeiten von Gruppenregeln in Active IQ Unified Manager

Sie können Gruppenregeln bearbeiten, um die Bedingungsgruppen und die Bedingungen innerhalb einer Bedingungsgruppe zu ändern und so Storage Objekte zu einer bestimmten Gruppe hinzuzufügen oder daraus zu entfernen.

Bevor Sie beginnen

Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Storage Management** > **Gruppen**.
2. Auf der Registerkarte **Gruppenregeln** ist die Gruppenregel auszuwählen, die bearbeitet werden soll, und anschließend auf **Bearbeiten** zu klicken.
3. Im Dialogfeld **Gruppenregel bearbeiten** können Sie den Gruppenregelnamen, den zugehörigen Gruppennamen, die Bedingungsgruppen und die Bedingungen nach Bedarf ändern.

   Der Zielobjekttyp für eine Gruppenregel kann nicht geändert werden.

4. Auf **Speichern** klicken.

Gruppenregeln in Active IQ Unified Manager löschen

Eine Gruppenregel kann aus Active IQ Unified Manager gelöscht werden, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

Bevor Sie beginnen

Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Wenn eine Gruppenregel gelöscht wird, werden die zugehörigen Speicherobjekte aus der Gruppe entfernt.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Storage Management** > **Gruppen**.
2. Im Reiter **Gruppenregeln** erfolgt die Auswahl der zu löschenden Gruppenregel; anschließend wird auf **Löschen** geklickt.
3. Die Bestätigung der Löschung erfolgt im Dialogfeld **Warning** durch Klicken auf **Yes**.

Hinzufügen von Gruppenaktionen in Active IQ Unified Manager

Sie können Gruppenaktionen konfigurieren, die auf Storage Objekte in einer Gruppe angewendet werden sollen. Durch die Konfiguration von Aktionen für eine Gruppe sparen Sie Zeit, da Sie diese Aktionen nicht jedem Objekt einzeln hinzufügen müssen.

Bevor Sie beginnen

Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Storage Management** > **Gruppen**.
2. Auf der Registerkarte **Group Actions** steht die Option **Add** zur Auswahl.
3. Im Dialogfeld **Gruppenaktion hinzufügen** werden ein Name und eine Beschreibung für die Aktion eingegeben.
4. Im Menü **Group** erfolgt die Auswahl der Gruppe, für die die Aktion konfiguriert werden soll.
5. Im Menü **Aktionstyp** wird ein Aktionstyp ausgewählt.

   Das Dialogfeld erweitert sich, sodass Sie den ausgewählten Aktionstyp mit den erforderlichen Parametern konfigurieren können.
6. Zur Konfiguration einer Gruppenaktion sind geeignete Werte für die erforderlichen Parameter einzugeben.
7. Klicken Sie auf **Add**.

Bearbeitung von Gruppenaktionen in Active IQ Unified Manager

Sie können die in Unified Manager konfigurierten Gruppenaktionsparameter bearbeiten, z. B. den Gruppenaktionsnamen, die Beschreibung, den zugehörigen Gruppennamen und die Parameter des Aktionstyps.

Bevor Sie beginnen

Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Storage Management** > **Gruppen**.
2. Auf der Registerkarte **Gruppenaktionen** können Sie die Gruppenaktion auswählen, die Sie bearbeiten möchten, und anschließend auf **Bearbeiten** klicken.
3. Im Dialogfeld **Gruppenaktion bearbeiten** können Sie nach Bedarf den Namen der Gruppenaktion, die Beschreibung, den zugehörigen Gruppennamen und die Parameter des Aktionstyps ändern.
4. Auf **Speichern** klicken.

Konfiguration von Schwellenwerten für den Volume-Zustand für Gruppen in Active IQ Unified Manager

Sie können Systemstatusschwellenwerte auf Gruppenebene für Volumes hinsichtlich Kapazität, Snapshot-Kopien, Qtree-Kontingenten, Wachstum und Inodes konfigurieren.

Bevor Sie beginnen

Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Die Gruppenaktion des Typs „Volumen-Systemstatusschwelle“ wird nur auf Volumes einer Gruppe angewendet.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Storage Management** > **Gruppen**.
2. Auf der Registerkarte **Group Actions** steht die Option **Add** zur Auswahl.

3. Einen Namen und eine Beschreibung für die Gruppenaktion eingeben.
4. Im Dropdown-Menü **Gruppe** erfolgt die Auswahl einer Gruppe, für die die Gruppenaktion konfiguriert werden soll.
5. Als Systemstatusschwellenwert für das Volume wird **Action Type** ausgewählt.
6. Auswahl der Kategorie, für die der Schwellenwert festgelegt werden soll.
7. Die erforderlichen Werte für den Systemstatus-Schwellenwert werden eingegeben.
8. Klicken Sie auf **Add**.

Gruppenaktionen in Active IQ Unified Manager löschen

Sie können eine Gruppenaktion in Unified Manager löschen, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

Bevor Sie beginnen

Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Wenn Sie die Gruppenaktion für den Volume Systemstatusschwellenwert löschen, werden globale Schwellenwerte auf die Storage Objekte in dieser Gruppe angewendet. Objektbezogene Systemstatusschwellenwerte, die für das Storage Objekt festgelegt sind, bleiben davon unberührt.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Storage Management** > **Gruppen**.
2. Auf der Registerkarte **Gruppenaktionen** ist die Gruppenaktion auszuwählen, die gelöscht werden soll, und anschließend **Löschen**.
3. Die Bestätigung der Löschung erfolgt im Dialogfeld **Warning** durch Klicken auf **Yes**.

Neuanordnung von Gruppenaktionen in Active IQ Unified Manager

Sie können die Reihenfolge der Gruppenaktionen ändern, die auf die Storage-Objekte in einer Gruppe angewendet werden sollen. Gruppenaktionen werden basierend auf ihrem Rang nacheinander auf Storage-Objekte angewendet. Der niedrigste Rang wird der Gruppenaktion zugewiesen, die Sie zuletzt konfiguriert haben. Sie können den Rang der Gruppenaktion entsprechend Ihren Anforderungen ändern.

Bevor Sie beginnen

Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Sie können entweder eine einzelne Zeile oder mehrere Zeilen auswählen und anschließend mehrere Drag-and-Drop-Vorgänge ausführen, um die Rangfolge der Gruppenaktionen zu ändern. Die Änderungen müssen jedoch gespeichert werden, damit sich die Neupriorisierung im Raster der Gruppenaktionen widerspiegelt.

Schritte

1. Im linken Navigationsbereich erfolgt die Auswahl von **Storage Management** > **Gruppen**.
2. Auf der Registerkarte **Gruppenaktionen** auf **Neu anordnen** klicken.
3. Im Dialogfeld **Gruppenaktionen neu anordnen** können Sie die Zeilen per Drag & Drop verschieben, um

die Reihenfolge der Gruppenaktionen nach Bedarf neu zu ordnen.

4. Auf **Speichern** klicken.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.